



# Ergebnisse der

## 1. Fachtagung Freiwilligenarbeit

**13.6.2009, Basel, Schmiedensaal der GGG**



- Teilnehmende:** 40 Personen aus der Freiwilligenarbeit im Kanton Basel-Stadt
- Moderation:** Niggi Freundlieb, Basel
- Veranstalter:** Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt  
BENEVOL Basel

## **Vorbemerkung:**

Im folgenden Text finden sie die Ergebnisse aus den Gruppen der ersten Fachtagung Freiwilligenarbeit.

Ausserdem enthält das Dokument am Ende die offizielle Medienmitteilung des Kantons Basel-Stadt zu dieser Veranstaltung.

Die Atmosphäre im Kanton wurde allgemein als offen und konstruktiv beschrieben.

Die Gesprächskultur sei gut und auch von Seiten der Regierung sei grosse Kooperationsbereitschaft bezüglich der Freiwilligenarbeit zu spüren.

Dennoch wurden einige Verbesserungsvorschläge erarbeitet, die im Folgenden kurz und nicht priorisiert skizziert werden.

## **Vorschläge und Ergebnisse:**

### **Vernetzung**

- Informationspool- und Drehscheibe fehlt (s.a. [www.sozialkompass.ch](http://www.sozialkompass.ch) )
- 1-2 Austauschtreffen pro Jahr anstreben
- Projekt „Seitenwechsel“ verstärken
- FWA-Stammtisch einführen
- (Organisationen von) MigrantInnen ansprechen und vernetzen

### **Information über Angebote für Freiwilligarbeitende in Basel-Stadt**

- Checkliste für Vereinsformalitäten bekannt machen (s.a. [www.vitaminb.ch](http://www.vitaminb.ch) )
- Pool für Kurzzeiteinsätze einrichten
- 1-2 Fachtagungen pro Jahr durchführen
- Zentrale Auskunftsstelle im Kanton Basel-Stadt (Infoplattform)
- FWA-Haus mit Datenbankenpool, Steuer- u. Rechtsberatung

### **Anerkennung (in Form von Kulturbons, Weiterbildung, Preise)**

- Öffentliche Anerkennung durch schappo u.a. fortsetzen
- Öffentliche Wahrnehmung und Wertschätzung steigern
- Steuerentlastung für Freiwilligarbeitende prüfen
- Steuerbefreiung von Vereinen einführen

### **Qualitätssicherung in der Freiwilligenarbeit**

- Lohndumping verhindern
- FWA anbietende Institutionen überprüfen
- Weiterbildungsangebote (z.B. Fundraising, Projektmanagement)
- Bestehende Weiterbildungsangebote vernetzen und bekannt machen
- Raummanagement verbessern (Komplementärnutzungen)

## Entwicklungspotenzial der Freiwilligenarbeit im Kanton Basel-Stadt

- MigrantInnen zur Freiwilligenarbeit motivieren
- Bürokratieabbau (Bewilligungswesen) verstärken
- Kostenlose Räume für Sitzungen u. Seminare (s.a. [www.raumfinder.ch](http://www.raumfinder.ch) )
- Interkantonale/Regionale Zusammenarbeit in der FWA verstärken
- Möglichkeit der FWA in Schullehrpläne aufnehmen
- Ausbau der BENEVOL-Stellen durch Kanton
- Sozialzeitausweis bekannt machen
- Soziales Jahr als Teil der obligatorischen Schulzeit

Die Ergebnisse dieser Fachtagung werden in die weitere Planung und das Konzept der Freiwilligenarbeit im Kanton Basel-Stadt einfließen. Insbesondere werden die interessierten Kreise und Schlüsselpersonen in der Freiwilligenarbeit des Kantons Basel-Stadt in die Konzeptentwicklung des Kantons einbezogen. Hierfür ist ein Treffen im Herbst 2009 vorgesehen.

### Adressen:

Benevol Basel-Stadt Zentrum für Freiwilligenarbeit Marktgasse 6, 4051 Basel Tel. 061 261 74 24 Fax 061 261 74 04 Mail: <a href="mailto:info@benevol-basel.ch">info@benevol-basel.ch</a> <a href="http://www.benevol-basel.ch">www.benevol-basel.ch</a>	Abteilung Kantons- und Stadtentwicklung Marktplatz 30a, 4001 Basel Tel. 061 267 91 31 Fax 061 267 80 44 Mail: <a href="mailto:josef.frey@bs.ch">josef.frey@bs.ch</a> <a href="http://www.schappo.bs.ch">www.schappo.bs.ch</a> , <a href="http://www.freiwilligenarbeit.bs.ch">www.freiwilligenarbeit.bs.ch</a>
--	--

## Teilnehmer/-innen:

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Inst.</b>
Pasqualina	Barazza	BENEVOL Basel
Rasema	Basic	K5 Kurszentrum
Marianne	Brennwald	Werkatelier Stadthaus
Erika	Brüderlin	Kneippverein Basel
Christoph	Ditzler	Internetcafé planet13
Dieter	Erb	GGG
Thomas	Erlemann	iselin quartiersekretariat
Anna	Greub	Jugendrotkreuz SRK
Beatrice	Hachen	Alterszentrum Am Bachgraben
Dominik	Heeb	FoundationFinder
Barbara	Hellmüller	Caritas beider Basel
Monika	Hungerbühler	Frauenstelle RKK BS
Stephan	Kaufmann	Gesundheitsdepartement BS
Ruth	Krauth	Graue Panther
Vignarasah	Kulasingam	Tamilischer Verein NW
Fabian	Netty	Kind u. Spital
Beate	Niermann-Wölfle	GGG Voluntas
Lisa	Palm	
Xaver	Pfister	Römisch-katholische Kirche
Kathrin	Renggli	Europ. Jugendchor Festival
Nadine	Rohner	Radio X
Avji	Sirmoglu	Internetcafé planet13
Martin	Steiner	Reformierte Kirche BS
Nicola	Stingelin	GGG Voluntas
Peter	Stofer	Caritas beider Basel
Elfi	Thoma	Präsidentin SGBK Basel
Frédéric Ch.	Währen	Präsident Jugendfestverein St. Alban-Breite
Jacqueline	Weber	UNION
Dr. Daniel	Wiederkehr	RKK BS
Christine M.	Würth	Präsidentin Jugendfestverein St. Johann
Eva	Zaugg	SRK
Roland	Frank	Kantons- u. Stadtentwicklung
Denise	Moser	Präsidentin Benevol Basel
Joshua	Frey	Kantons- u. Stadtentwicklung
Brigitta	Landolt	Leiterin Freiwilligendienst USB

## **Medienmitteilung des Präsidentialdepartements Basel-Stadt vom 15. Juni 2009**

### **Erste Fachtagung Freiwilligenarbeit mit wegweisenden Resultaten**

**An der ersten Fachtagung Freiwilligenarbeit der Abteilung Kantons- und Stadtentwicklung wurden grundlegende und wegweisende Ideen zur Etablierung und Weiterentwicklung der Freiwilligenarbeit im Kanton Basel-Stadt entwickelt.**

Auf Einladung der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit (Kantons- und Stadtentwicklung) des Präsidentialdepartements Basel-Stadt nahmen 40 Vertreterinnen und Vertreter von verschiedensten Basler Organisationen und Institutionen, die im Rahmen ihrer Tätigkeiten Freiwilligenarbeit leisten oder mit dem Thema befasst sind, am Samstag, 13. Juni 2009, an der ersten ganztägigen Fachtagung für Freiwilligenarbeit teil.

Sie erarbeiteten im Schmiedenhof der GGG Ideen und Vorschläge, die nun Eingang in ein zu erarbeitendes Konzept der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit finden können. Dazu zählen: Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, Optimierung der physischen und virtuellen Vernetzung, Ausbau von Datenbanken, wie zum Beispiel des Stiftungs-Finder-Portals [www.foundationfinder.ch](http://www.foundationfinder.ch), Institutionalisierung der Zusammenarbeit, Ausbildung sowie Coaching in Mittelbeschaffung und Management oder Integration des Themas „Freiwilligenarbeit“ im Schul- und Bildungsbereich. Die Koordinationsstelle wird im Herbst 2009 im Rahmen einer follow-up Veranstaltung die Tagungsteilnehmer/-innen erneut in die Erstellung dieses Konzepts zur Freiwilligenarbeit im Kanton Basel-Stadt einbeziehen.

Thomas Kessler, Leiter Kantons- und Stadtentwicklung im Präsidentialdepartement, wies in seiner Begrüßungsrede darauf hin, dass viele Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge ohne den Beitrag von Freiwilligenarbeit nicht realisierbar wären. Freiwilligenarbeit sorgte für Solidarität innerhalb der Gesellschaft und müsse deshalb entsprechend gefördert und anerkannt werden. Die Regierung unterstütze die nachhaltige Sicherung der Lebensqualität im Kanton Basel-Stadt und sorgte für ein gutes Sozialklima in den Quartieren. Mit der Einrichtung der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit anfangs 2009 sei ein entscheidender Schritt zur Entwicklung von effizienten Rahmenbedingungen getätigt worden, damit sich die Freiwilligenarbeit im Kanton optimal entwickle.

Joshua Frey, Leiter der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit, und Denise Moser, Präsidentin von BENEVOL Basel betonten in einer Talkrunde die Notwendigkeit des Miteinanders von behördlichen und privaten Institutionen zur Förderung der Freiwilligenarbeit und der damit befassten Institutionen. Die kantonale Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit sei heute schon Ansprechpartnerin für Verantwortungsträger/-innen der Freiwilligenarbeit im Kanton Basel-Stadt, während die Geschäftsstelle von BENEVOL Basel Kompetenzzentrum für Vermittlung von Freiwilligen und Beratung von Institutionen sei. Ausserdem trete sie für die verbindlichen Standards für die Freiwilligenarbeit ein.